

Inhalt

1	Einleitung.....	11
2	Theoretische und methodische Grundlagen	14
2.1	Ethnomethodologie	14
2.1.1	Accountability	16
2.1.2	Indexikalität.....	17
2.1.3	Reflexivität	18
2.1.4	Bedeutung des Kontexts für die Ethnomethodologie.....	20
2.2	Conversation Analysis – Konversationsanalyse	20
2.2.1	Theoretische Prinzipien.....	21
2.2.2	Methodische Prinzipien.....	24
2.2.3	Transkriptanalyse	26
2.2.4	Fundamentale Erkenntnisse der CA/KA	28
2.2.5	Bedeutung des Kontexts für die CA/KA.....	30
2.2.6	Die vorliegende Arbeit und der Umgang mit dem Kontext.....	33
2.3	Gesprächsanalyse	33
2.4	Institution und Kultur als kommunikative Ressourcen	37
3	Literaturüberblick	41
3.1	Interaktion mit chinesischen Muttersprachlern	41
3.1.1	Anthropologische und psychologische Erklärungsansätze	42
3.1.2	Linguistische Erforschung chinesischer Interaktion	44
3.1.3	Interkulturelle Kommunikation mit chinesischen Muttersprachlern	46
3.2	Interaktion mit deutschen Muttersprachlern	49
3.3	Interaktion zwischen deutschen und chinesischen Muttersprachlern	56
3.4	Zwischenfazit	60
3.5	Interaktion in der Hochschule	61
3.6	Interaktion in Arbeitsbesprechungen	62
3.6.1	Relevante Forschungsarbeiten.....	62
3.6.2	Thematische Forschungsschwerpunkte.....	67
4	Daten.....	70
4.1	Ethnografischer Hintergrund.....	71
4.2	Auswahlkriterien der Planungssequenzen.....	72
4.3	Transkriptkonventionen, Kodierungen, Umschriften.....	73

5	Schritte kommunikativen Handelns in Planungsgesprächen	76
5.1	Themeninitiiierungen herbeiführen	77
5.1.1	Abschließende Fragen	77
5.1.2	Zusammenfassender Themenabschluss	79
5.1.3	Kurzbeendigungen	79
5.1.4	Redeübergabe	81
5.1.5	Refokussierung	83
5.1.6	Zusammenfassung der Ergebnisse	84
5.2	Themeninitiiierungen durchführen	85
5.2.1	Fragen	86
5.2.1.1	Fragen zur Reduzierung von Informationsdefiziten	86
5.2.1.2	Bitten um Hilfe	89
5.2.1.3	Rhetorische Fragen	91
5.2.1.4	Fragen in Einleitungen für Themeninitiiierungen	92
5.2.2	Vorschläge	93
5.2.3	Zusammenfassung der Ergebnisse	97
5.3	Themeninitiiierungen bearbeiten	98
5.3.1	Fragen	98
5.3.2	Kommentare	100
5.3.3	Planungen initiieren	103
5.3.4	Zusammenfassung der Ergebnisse	106
5.4	Diskurse aufsplitten	107
5.4.1	Reaktionsmöglichkeiten auf Rückfragen	108
5.4.2	Reaktionsmöglichkeiten auf Kommentare	110
5.4.3	Zusammenfassung der Ergebnisse	113
5.5	Planungsphasen durchführen	114
5.5.1	Eine gemeinsame Planungsbasis schaffen	115
5.5.2	Diskutieren	118
5.5.3	Planen	121
5.5.4	Themenbrüche	125
5.5.4.1	Umfokussieren	125
5.5.4.2	Erklären	128
5.5.4.3	Verallgemeinern	130
5.5.5	Zusammenfassung der Ergebnisse	132
5.6	Argumentationsverfahren	133
5.6.1	Argumentieren mit Beispielen	134
5.6.2	Argumentieren mit Erfahrungen	139
5.6.3	Argumentieren mit der Institution als kommunikative Ressource	142

5.6.4	Argumentieren mit Emotionen.....	150
5.6.4.1	Negative Situationsbeschreibungen	151
5.6.4.2	Emotionen durch bildhafte Illustrationen.....	154
5.6.4.3	Emotionen in Konflikten.....	158
5.6.5	Argumentieren mit einer vorausgesetzten Logik (Prinzipien)	164
5.6.6	Zusammenfassung der Ergebnisse	168
5.7	Planungsabschlüsse herbeiführen.....	170
5.7.1	Vorschläge und das Herausstellen von Vorteilen	171
5.7.2	Anweisungen und Ratschläge	179
5.7.3	Angebote, Bitten und Ablehnungen	184
5.7.4	Nachfragen	188
5.7.5	Zusammenfassung der Ergebnisse	191
5.8	Planungsabschlüsse durchführen.....	192
5.8.1	Vereinbarungen zwischen den Sitzungsteilnehmern.....	193
5.8.2	Aufgabenübertragungen des Sitzungsleiters auf Sitzungsteilnehmer	196
5.8.3	Aufgabenübernahmen durch den Sitzungsleiter	198
5.8.4	Themenbeendigungen im Round turn	200
5.8.5	Hierarchie und Themenbeendigung	201
5.8.6	Zusammenfassung der Ergebnisse	203
6	Fazit	205
6.1	Schritte im Planungsprozess.....	205
6.2	Planen unter der Bedingung der Institutionalität.....	206
6.3	Planen unter der Bedingung der Interkulturalität.....	208
6.4	Potenziale und Grenzen der Konversationsanalyse	211
7	Literaturverzeichnis.....	213